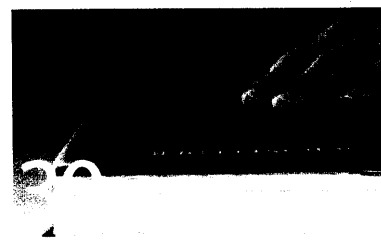
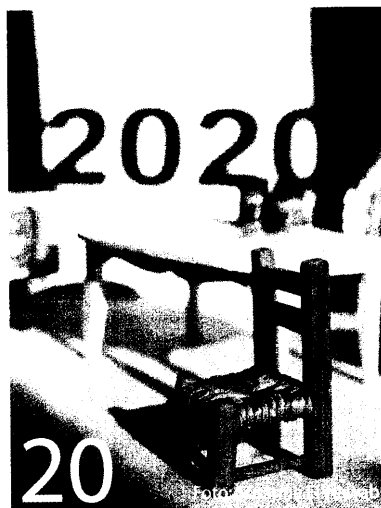


Bild: Susanne El-Nawab

- 20 Titelthema: Marktentwicklung**  
Studie „Gut umsorgt zu Hause 2020“: steigende Anforderungen und Chancen für Pflegedienste
- 26 Qualitätsprüfung**  
Das neue Qualitätsprüfungsverfahren – und wann Mängelbescheide rechtswidrig sind
- 30 Recht & Gesetz**  
*Urteil:* Rückwirkende Verordnung nach den HKP-Richtlinien zulässig  
  
*Arbeitsrecht:* Schadensersatz nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG)
- 34 Hausnotruf**  
Pflegedienste können sich durch einen Hausnotruf-Service Wettbewerbsvorteile verschaffen
- 37 Qualitätsmanagement**  
QM-Handbücher übersichtlich und gut lesbar gestalten
- 40 Porträt**  
Aufbau von Pflegestützpunkten in Rheinland-Pfalz: Die Beko-Stelle in Landau ist vorbereitet

- 4 Besseres Management
- 5 Nachrichten
- 6 Jahresgespräche
- 14 Position
- 18 FachForum
- 19 Köpfe
- 44 Fortbildung
- 45 Medien
- 46 Markt & Mittel
- 47 Termine
- 49 Stellenangebote, -gesuche und Ausbildungsangebote
- 51 Häusliche Pflege Einkaufsführer
- 52 Angeklickt



**Pflegecontrolling:** Rückmeldungen geben Orientierung und Sicherheit

**Marktentwicklung**

Steigender Pflegebedarf, schwindende Pflegebereitschaft bei Angehörigen, mehr Singlehaushalte mit Hilfebedarf: Zentrale Ergebnisse der neuen Trendstudie „Gut umsorgt zu Hause 2020“ zeigen: professionelle Pflegedienste müssen heute die entscheidenden Weichen stellen, um künftigen Kunden eine häusliche Versorgung ermöglichen zu können.

*Von Marcel Faißt*

**Zu fadenscheinig argumentiert**

Zuweilen lehnen Kassen rückwirkend ausgestellte Verordnungen mit Hinweis auf die HKP-Richtlinien ab. Dies ist in begründeten Ausnahmefällen rechtswidrig, entschied das Sozialgericht Cottbus.

*Von Johannes Groß*

**Qualitätsmanagement**

Der regelmäßige Gebrauch des Qualitätsmanagement-Handbuches ist ein Indiz für tatsächlich im Pflegedienst gelebte Qualität.

Um dies zu erreichen, muss das Handbuch übersichtlich gestaltet, lesefreundlich und in einem positiven Tenor verfasst sein.

*Von Elisabeth Wetzel*

**Aufbau von Pflegestützpunkten**

Am 1. Juli 2008 hat das Sozialministerium Rheinland-Pfalz bestimmt: die 135 Beratungs- und Koordinierungsstellen (Beko-Stellen) im Land werden zu Pflegestützpunkten weiterentwickelt. Die Beko-Stelle in Landau i. d. Pfalz sieht der Zusammenarbeit mit den Kassen zuversichtlich entgegen.

*Von Darren Klingbeil*